

Wanderbeschreibung

ZWIEFALTEN - WIMSENER HÖHLE - GAUINGEN - ZWIEFALTEN

Wanderstrecke: 9,5 km

Höhenunterschied: 190 m

Wanderzeit: 3 h

Wanderzeichen: Nr. 2

Besonderheiten entlang der Wanderstrecke

Zwiefalter Aach

Gossenzuger Tal

Wimsener Felsenschlucht und Wimsener Höhle

Drei Pestkreuze

Kartenmaterial

Ortsplan Zwiefalten, erhältlich in der Touristinformation im Rathaus

Einkehrmöglichkeiten

In Zwiefalten, an der Wimsener Höhle und Gauingen, zwei Grillplätze

Ausgangspunkt für die Rundwanderung ist das barocke Münster im Zentrum von Zwiefalten. Linker Hand geht es Richtung Rathaus, wo wir die Brücke über die Zwiefalter Aach überqueren. Hinter der Tankstelle biegen wir rechts in den Fußweg nach Wimsen ein. Entlang der Zwiefalter Aach führt uns der Weg nach Gossenzugen. Das Magnuskäpelle grüßt schon von weitem, die Kneippanlage mit Spielplatz lädt zum Verschnaufen ein. Weiter geht es im Tal der Aach in den Wald, der Weg ist von Felsen gesäumt und ein Grillplatz erwartet uns. Hier geht es entlang der Felsenschlucht, hinter einer Wegbiegung erreichen wir den Weiler Wimsen. Zuerst entdecken wir die ehemalige Bannmühle des Klosters Zwiefalten mit Museum neben dem Ausflugslokal Friedrichshöhle (Einkehr). Direkt am Felsen eröffnet sich die Wimsener Höhle, die täglich mit dem Kahn von April bis Oktober auf 70 m befahren werden kann. Aus dieser Quelhöhle kommt die Zwiefalter Aach. Die Wassertemperatur mit 8 °C ist im Sommer und im Winter gleich.

Linker Hand der Höhle folgen wir der Straße in Richtung Gauingen. Vorbei geht es an einer typischen Wacholderheide und einem weiteren Grillplatz zu den drei Pestkreuzen am Eulenberg, durch Gauingen (Einkehr) und über den Gauberg zurück zum Ausgangspunkt. Vom Gauberg genießen wir einen schönen Ausblick über Zwiefalten und das Zentrum mit der ehemaligen Klosteranlage und dem imposanten Barockmünster.

Unser Tipp:

Diese Strecke eignet sich auch gut für eine Winterwanderung.